

SCHWANTHALERHÖHE

GEMEINSAM FÜR UNSEREN BEZIRK

WAHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE
MÜNCHEN



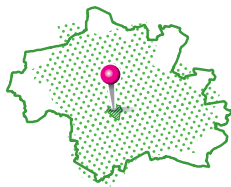
LIEBE BÜRGER*INNEN DER SCHWANTHALERHÖHE,

leben und leben lassen, das gilt für uns auf der Schwanthalerhöhe besonders. Das tolerante Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft macht die Einzigartigkeit und den Charme unseres Viertels aus. Wir wohnen in einem liebenswerten Viertel mit hoher Lebensqualität und setzen uns dafür ein, dass dies so bleibt.

Auf lokaler Ebene ist es uns GRÜNEN wichtig, nachhaltiges und soziales Denken in praktisches Handeln umzusetzen. Mit großer Leidenschaft sind wir GRÜNE im Bezirksausschuss (BA) 8 Schwanthalerhöhe engagiert. Dort stellen wir, neben mir als Vorsitzende, 6 von 17 BA-Mitgliedern. Wir wollen stärker werden – und uns für ein lebenswertes Westend und die Menschen, die hier leben, einsetzen.

Wir bitten Sie um Ihre Stimme bei der Wahl zum BA 8 Schwanthalerhöhe! Vielen Dank!

Ihre Sibylle Stöhr
Vorsitzende des BA 8





Platz 1 | **SIBYLLE STÖHR**

49 Jahre / Bergwanderführerin

Seit 2014 bin ich Ihre Stadtteil-Bürgermeisterin – und das mit viel Engagement und Leidenschaft! Ich freue mich darauf, die Schwanthalerhöhe weiter als BA-Vorsitzende zu gestalten. Damit unser Westend lebenswert bleibt für Jung und Alt, unabhängig vom Einkommen, (sozialer) Herkunft, Geschlecht und Handicap. Egal ob im Westend geboren oder neu hierhergezogen. Solidarisch Miteinander statt mit Ellbogen gegeneinander. Ökologisch, sozial und gerecht!

2 | **DANIEL GÜNTHÖR**

47 Jahre / 1 Tochter / Sozialplaner, BA-Mitglied

Ich bin Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im BA 8 und engagiere mich für die Themen Soziales, Bildung, Kultur und Integration. Ich möchte zentraler Ansprechpartner für unsere sozialen und kulturellen Einrichtungen sein. Die Förderung von Subkulturen liegt mir sehr am Herzen, ebenso eine aktive Erinnerungskultur: Neben Gedenkveranstaltungen brauchen wir mehr Erinnerungszeichen und Mahnmale, die die Geschichte im Westend sichtbar machen und an Verfolgte des NS-Regimes erinnern.



3 | **SARAH SEESLEN-KOZUMPLIK**

44 Jahre / in Gastronomie tätig / BA Mitglied

In Zeiten, in denen Hass zu einem legitimen Mittel der Auseinandersetzung zu werden scheint, ist es für mich in unserem bunten Viertel äußerst wichtig, jeglichen Ressentiments gegen Minderheiten offen entgegenzuwirken. Antisemitismus und Rassismus dürfen auf der Schwanthalerhöhe keinen Platz finden. Ich trete ein für eine antirassistische und antifaschistische Politik, für einen mitmenschlichen Umgang mit geflüchteten oder wohnungslosen Menschen. Ich freue mich auf die politische Arbeit unserem weltoffenen Viertel!

4 | **FLORIAN KRAUS**

43 Jahre / Rechtsanwalt, 2. stellv. BA-Vorsitzender / seit 2010 im Westend

Mehr Freiräume für die Bewohner*innen unseres schönen Westends! Das heißt für mich: mehr Freiräume für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (z.B. konsequente Umsetzung des erfolgreichen Radentscheids, mehr Summer Streets, mehr Parklets), mehr Freiräume für alternative Wohnformen (z.B. Baugemeinschaften, Mietshäusersyndikat, Wagenplätze) und die Unterstützung kultureller und sozialer Initiativen im Westend durch eine großzügige, aber transparente Verteilung des Stadtbezirksbudgets.





5 | MANUELA DIEBOLDER

Pädagogin / seit 2003 im Westend

Wir müssen Mobilität neu denken. Fuß- und Radverkehr brauchen in einer wachsenden Stadt mehr Platz. Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr aus und fördern Carsharing-Konzepte. Dass dies der Bürger*innenwille ist, zeigen die vielen Anträge an den Bezirksausschuss. Wir GRÜNE nehmen diese gerne auf und werden uns für eine bessere Radverbindung in die Innenstadt, eine Mobilitätsstation der MVG im Westend und eine Theresienwiese als Bürger*innenwiese einsetzen.

6 | MICHAEL SCHELLE

42 Jahre / Krankenpfleger / verh., 2 Kinder

Seit 10 Jahren lebe ich mit meiner Familie hier im Westend – einem der schönsten Viertel Münchens. Als Vater von 2 Schulkindern ist es mir ein Herzensanliegen, dass sich alle Kinder im Viertel frei und sicher bewegen können. Dafür braucht es mehr Schulweghelfer*innen, bessere Straßenmarkierungen, mehr verkehrsberuhigte Zonen sowie sichere Fahrradwege. Ich werde dabei mithelfen, die Lebensqualität für uns alle im Westend zu erhöhen. Auf geht's!



7 | ULRIKE GRILLO

40 Jahre / Sozialwissenschaftlerin / BA-Mitglied

Ich will mich für mehr GRÜN im Viertel engagieren und Verkehrskonzepte neu denken - mehr Platz und Parkplätze für Radler*innen, Leihstationen für Lastenräder u.v.a.m. Denn neuen Herausforderungen werden wir nicht mit alten Lösungen begegnen. Als Mutter von zwei kleinen Töchtern liegen mir Spielplätze, Sportanlagen, Begegnungsmöglichkeiten und Freiräume für Kinder und Jugendliche sehr am Herzen. Dass unsere Kinder ihr Stadtviertel aktiv mitgestalten können, ist mir wichtig.

8 | DR. MICHAEL CZISCH

54 Jahre / 3 Kinder / Physiker, Betriebsrat

Think global, act local! Klimaschutz, Nachhaltigkeit und saubere Mobilität beginnen vor unserer Haustür! Mehr Bäume, Fassadenbegrünungen und Hecken, mehr Versickerungsflächen und weniger Parkplätze steigern Lebensqualität und Artenvielfalt. In den zunehmend heißeren Sommern schaffen wir im Westend ein gesundes Mikroklima. Wir fördern den Verkauf regionaler und nachhaltig produzierter Produkte und ermöglichen ein einfaches Einkaufen ohne all den Plastik- und Verpackungsmüll.





FRANZISKA BÜCHLER

9

28 Jahre / wissenschaftliche Mitarbeiterin
Öffentlicher Raum gehört allen! Wir brauchen gute Angebote für ein solidarisches Miteinander!



DR. JONAS EGERER

10

34 Jahre / verh. / Energieökonom
Wir wollen im Westend noch GRÜNER werden: Nachhaltigkeit steigern und mehr Raum für Mensch & Natur nutzen.



SUSANNA LERCH

11

48 Jahre / IT-Anwendungsberaterin
Machen wir unser Viertel lebens- und liebenswerter für Senior*innen und Menschen mit Handicap!



MONA FUCHS

15

32 Jahre / Klimaschutz-Koordinatorin / 2 Kinder / Konsequenter Klimaschutz & ein ökologisches, sozial gerechtes Leben für alle sind meine Herzensanliegen.



WOLFGANG HILLENBRAND

16

64 Jahre / Sozialpädagoge / Gleiche Zugänge zu Bildung und persönlicher Entwicklung für alle sind Essenz einer lebenswerten Gesellschaft.



NIMET GÖKMENOGLU

17

Referentin für Interkulturelle Öffnung & Diversität / Ich trete ein für Bildung, Migration, Vielfalt & Gerechtigkeit!



FRANK HERB

12

29 Jahre / Umweltingenieur für Elektromobilität / Ich gestalte Mobilität in München nachhaltiger und grüner, ob fürs Fahrrad, den ÖPNV oder das Auto



EMILIA OTT

13

20 Jahre / Studentin
Mein Anliegen? Der Ausbau der Radwege! Die Schwanthalerstraße ohne Todesangst entlangradeln – wie wär's?



ANJA KAISER

14

51 Jahre / exam. Krankenschwester / 2 Kinder / BA-Mitglied
Mehr Sicherheit und Platz für Fußgänger*innen & Radfahrer*innen – mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.



MOBIL AUF DER SCHWANTHALERHÖHE: SICHER UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Wir GRÜNE haben die **Verkehrswende** im Westend eingeleitet. Dank GRÜNER Initiative wurde der Radweg an der Landsberger Straße ausgebaut und die Gollierstraße in kompletter Länge zur Fahrradstraße. Nun gilt es, die Verkehrswende weiter voranzubringen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Münchner **Radentscheid** auf der Schwantalerhöhe konsequent umgesetzt wird.

Unsere Ziele u.a.:

- » sichere und logische Radwegverbindungen in die Innenstadt
- » der beidseitige Ausbau des Radweges in der Ridlerstraße
- » flächendeckend Fahrradstellplätze, auch für Lastenräder
- » ein Sharing-System für Lastenräder
- » eine Rad-Servicestation
- » ausgewiesene Parkplätze für Car-Sharing Anbieter
- » eine bessere Taktung der U4/U5 und der Trambahnlinien 18 und 19
- » Spielstraßen/Fußgängerzonen in einzelnen Straßenabschnitten ausweisen



COOLES KLIMA IM WESTEND

Unser Stadtklima verändert sich, Hitzewellen werden zum wachsenden Gesundheitsrisiko für Alt und Jung. Um **aktiven Klimaschutz** zu betreiben, brauchen wir neben der Verkehrswende weitere Anstrengungen, damit wir in Zukunft gut in unserer Stadt leben können.

Wir setzen uns ein für:

- » neue Baumpflanzungen und Projekte wie der Wanderbaumallee
- » mehr aktiven Schutz der vorhandenen Baumbestände in unserem Viertel, die Schatten spenden und dort kühlend wirken, wo wir wohnen und leben
- » Dach- und Fassadenbegrünungen
- » die Entsiegelung von Flächen, die wir mit insektenfreundlicher Bepflanzung begrünen um die innerstädtische Artenvielfalt zu stärken
- » die temporäre Umwandlung von Parkplätzen in nicht-kommerzielle Aufenthaltsräume (Parklets)

WOHNEN FÜR ALLE IM WESTEND!

Wohnen ist **das** zentrale & soziale Thema unserer Zeit.

Wir GRÜNE im BA unterstützen alle Initiativen, die sich für bezahlbaren Wohnraum einsetzen und dazu beitragen, **Grund und Boden auf Dauer der Spekulation zu entziehen**: Seien es Genossenschaften oder andere Formen der Selbstorganisation und Solidargemeinschaften, wie z.B. das Miethäusersyndikat in der Ligsalzstraße 8 oder die Zwischennutzung des Grundstückes MK 2 an der Ganghoferstraße als Wagenplatz.

Die Möglichkeiten in der BA Wohnungspolitik zu gestalten, sind leider begrenzt. Aber wir setzen alles daran, über die Stadt München Druck auf Spekulanten auszuüben, das Vorkaufsrecht zu nutzen und Transparenz zu schaffen, wie z. B. auf der Bürgerversammlung zum Döner-Haus. Wir fordern und unterstützen die Einrichtung eines Beratungsbüros für Wohn- und Mietangelegenheiten – eine Empfehlung aus der letzten Bürgerversammlung.



UNSER STADTTEILBUDGET – MEHR GELD FÜR ALLE, MEHR TEILHABE FÜR ALLE!

Wir GRÜNE würdigen ehrenamtliches Engagement. Was wäre unser Viertel ohne die Ehrenamtlichen der Münchner Tafel, ohne die vielen Freiwilligen, die bei den Sommerfesten mitwirken? Oder ohne die vielen Menschen, die seit 2015 zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen haben, um Geflüchtete in unserem Viertel willkommen zu heißen?

Das vom Stadtrat deutlich erhöhte Stadtbezirksbudget werden wir den kulturellen und sozialen Vereinen und Initiativen im Westend großzügig zur Verfügung stellen. In den geförderten Projekten und Veranstaltungen steckt neben Herzblut so viel ehrenamtliches Engagement, das dem gesamten Stadtviertel zugutekommt.

Wir GRÜNE werden einen offenen Bücherschrank im Westend initiieren und aus dem Stadtteilbudget finanzieren. **Bücher für alle heißt für uns Bildung für alle!**



UNSERE LISTE AUF EINEN BLICK:

1. **SIBYLLE STÖHR**, Bergwanderführerin, BA-Vorsitzende
2. **DANIEL GÜNTHÖR**, Sozialplaner, Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des UA Soziales, Bildung, Kultur und Integration
3. **SARAH SEESSLEN-KOZUMPLIK**, Gastronomin, BA-Mitglied
4. **FLORIAN KRAUS**, Rechtsanwalt, BA-Mitglied, 2. stellv. BA- Vorsitzender
5. **MANUELA DIEBOLDER**, Pädagogin
6. **MICHAEL SCHELLE**, Krankenpfleger
7. **ULRIKE GRILLO**, Sozialwissenschaftlerin, BA-Mitglied
8. **DR. MICHAEL CZISCH**, Physiker
9. **FRANZISKA BÜCHLER**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
10. **DR. JONAS EGERER**, Energieökonom
11. **SUSANNE LERCH**, IT-Anwendungsberaterin
12. **FRANK HERB**, Umweltingenieur
13. **EMILIA OTT**, Studentin
14. **ANJA KAISER**, Krankenschwester, BA-Mitglied, Vorsitzende des UA Umwelt und Verkehr
15. **MONA FUCHS**, Klimaschutz-Koordinatorin
16. **WOLFGANG HILLENBRAND**, Sozialpädagoge
17. **NIMET GÖKMENOGLU**, Referentin für Interkulturelle Öffnung & Diversität



AUS DER SCHWANTHALERHÖHE FÜR SIE IN DEN MÜNCHNER STADTRAT

Unser bayerisches Kommunalwahlrecht bietet Ihnen die Gelegenheit, innerhalb der GRÜNEN-Liste einzelnen Kandidierenden bis zu drei Stimmen zu geben.

Aus der Schwantalerhöhe stellen sich vier aussichtsreiche Kandidierende für den Münchner Stadtrat zur Wahl. Wichtige Themen, die München und gerade unser Westend bewegen, werden von unseren Kandidierenden mit Kompetenz und Leidenschaft vertreten: Wohnen von Sibylle Stöhr (Platz 15), Klimaschutz von Mona Fuchs (Platz 17), Bildung und Integration von Nimet Gökmenoglu (Platz 19), Transparenz und Bürgerrechte von Florian Kraus (Platz 20).

Jede Stimme für unsere Kandidierenden ist auch eine Stimme für unseren Stadtteil!

Deshalb: Kreuzen Sie bitte oben auf dem Stimmzettel für den Stadtrat die Liste 2 (B90/GRÜNE) an und geben Sie **zusätzlich** je 3 Stimmen den Plätzen 15, 17, 19 und 20 der GRÜNEN Liste! Besten Dank!

Ihre
Sibylle Stöhr, Mona Fuchs, Nimet Gökmenoglu, Florian Kraus

SOLIDARISCH MITEINANDER LEBEN

Für ein solidarisches Miteinander brauchen wir mehr nicht-kommerzielle Treffpunkte! So ist der Erhalt des Wärterhäuschens im Bavariapark für eine künftige Nutzung für Kinder und Jugendliche eine GRÜNE Initiative.

Wir setzen uns ein für ein barrierefreies Westend – hier gibt es noch viel Luft nach oben und das ändern wir GRÜNE.

Wir GRÜNE pflegen den Kontakt zu unseren Schulen, Jugendzentren, Religionsgemeinschaften, den vielen Vereinen und Initiativen, die unser Westend zu dem machen was es ist: Ein Stadtteil, in dem wir alle gerne leben, in dem das Miteinander groß geschrieben wird und in dem Hass und Vorurteile keine Chance haben.

Damit das auch so bleibt, bitten wir Sie um Ihre Stimme für uns GRÜNE im Bezirksausschuss 8. Wähl, was jetzt zählt!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sendlinger Straße 47
80331 München
www.gruene-muenchen.de

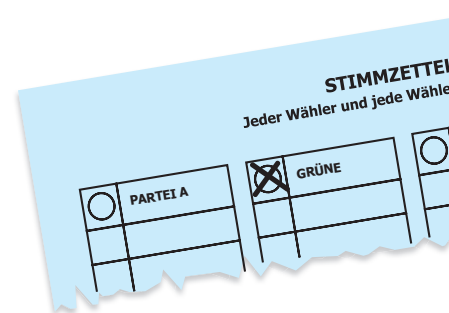
f /gruenemuenchen
@gruene_muenchen
@Gruene_Muenchen

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!

Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Schwanthalerhöhe hat jede*r Wahlberechtigte 17 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün stimmen** und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlunterlagen (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:

**KATRIN
HABENSCHADEN –
OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR MÜNCHEN**

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /
Diplombetriebswirtin / Lebt
mit Mann und zwei Kindern in
Aubing.

**Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.**

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de

 [@KatrinHabenschaden](https://twitter.com/KatrinHabenschaden)

 [/Katrin.Habenschaden](https://www.facebook.com/Katrin.Habenschaden)

 [@katrinhabenschaden](https://www.instagram.com/katrinhabenschaden)